

Für die Zukunft gesattelt.

// Breitband im Kreis Warendorf

Kreisweite Förderanträge zum Bundesförderprogramm Breitband

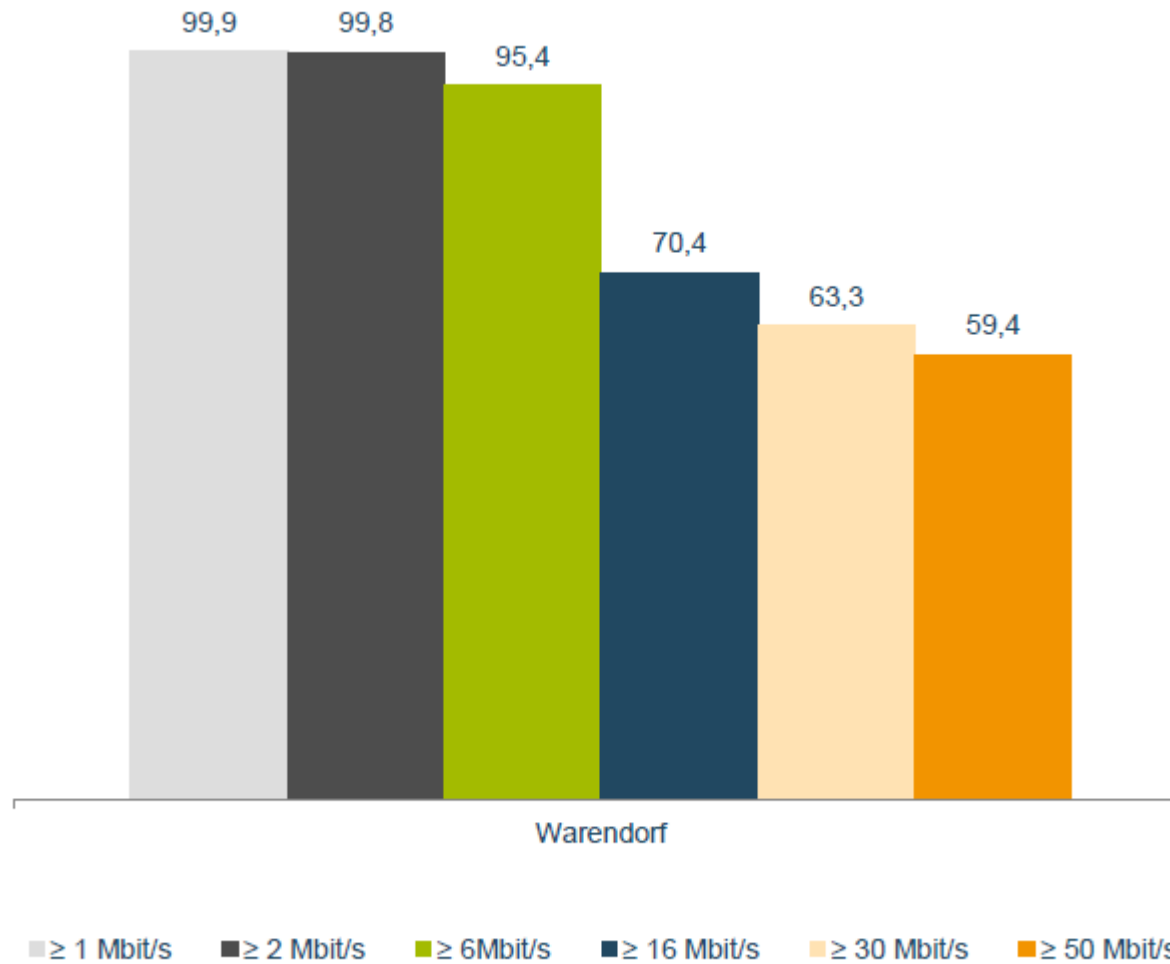
**CDU Ortsunion Telgte
Landwirtschaftlicher Ortsverband Telgte
am 29.11.2017**



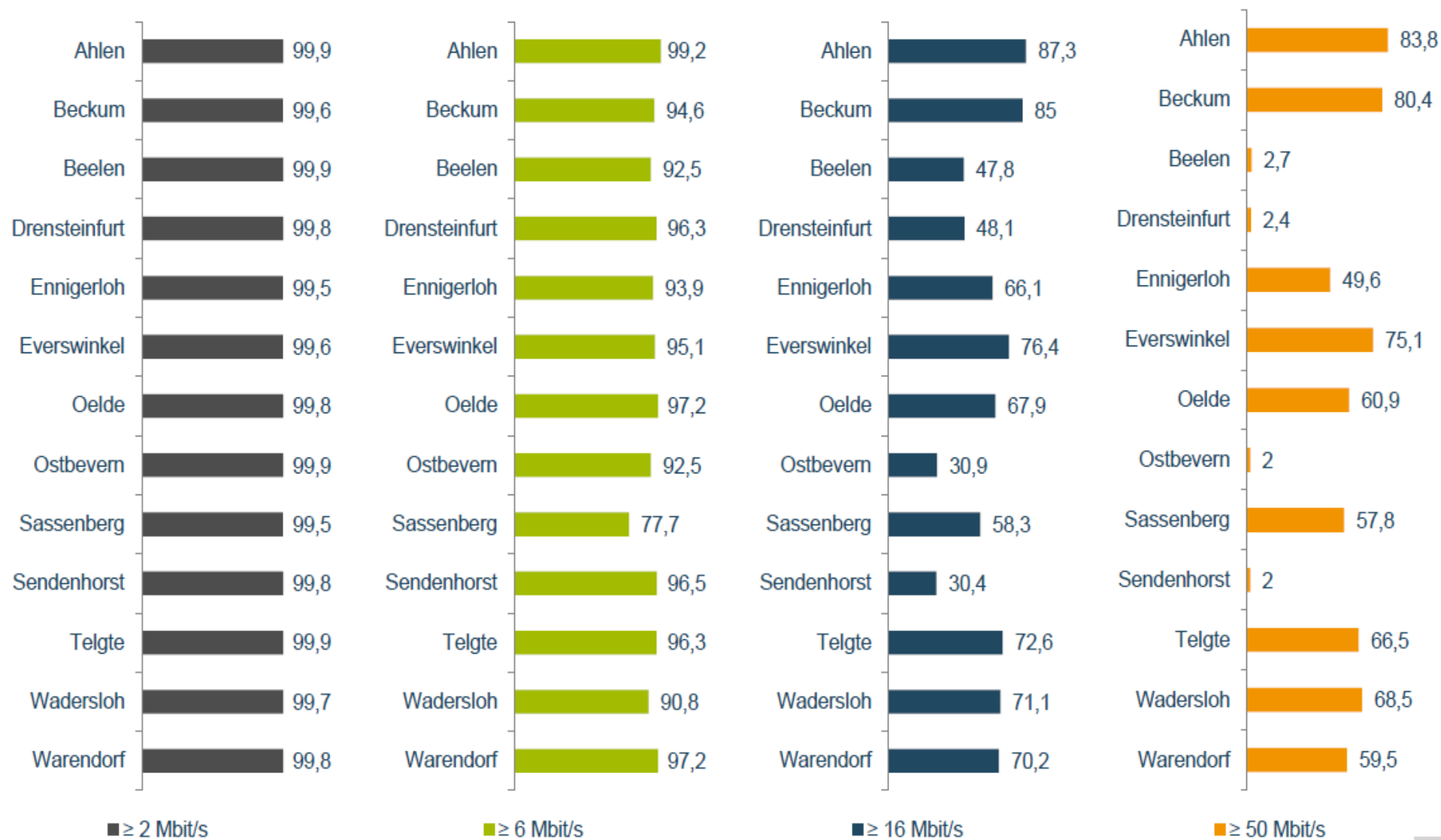
// 2010 Masterplan Breitband



// Versorgungssituation 2015 Kreis Warendorf



Kreis Warendorf: Breitbandversorgung in den Gemeinden über alle Technologien in Prozent ²⁴



²⁴ Quelle: TÜV Rheinland/ Stand: Ende 2014 [in% der Haushalte]

// 2017 Privatwirtschaftlicher Eigenausbau mit Berücksichtigung in der Förderkulisse



20 Orte nach erfolgreicher Nachfragebündelung



Beckum-Vellern nach erfolgreicher Nachfragebündelung



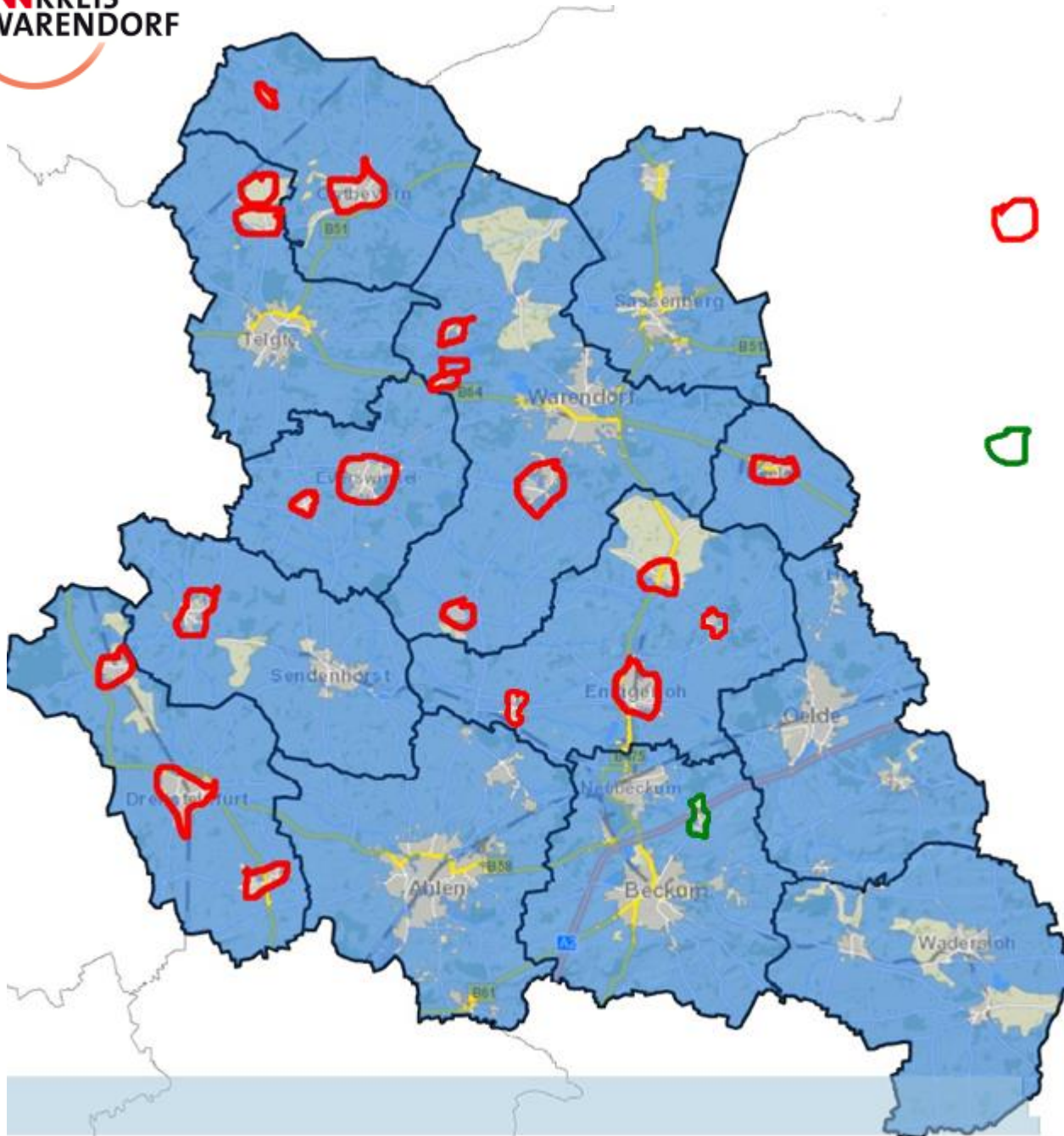
Kabelnetze werden aufgerüstet – Gigabit-fähig



Vectoringausbau in Ortskernbereichen



einzelne Vectoring-Ausbauvorhaben



= Glasfaserausbau durch
Deutsche Glasfaser GmbH

20 Ortsteile



= Glasfaserausbau durch
Energieversorgung Beckum
(EVB) und HeLi NET GmbH &
Co. KG

1 Ortsteil

// Unsere Anforderungen an den Breitbandausbau im Kreis Warendorf

- Bandbreitenbedarf von Bürgern, Freiberuflern, Gewerbetreibenden und Landwirten **zeitnah und zu üblichen Konditionen** erfüllen!
- Der Ausbau muss **wirtschaftlich tragbar** sein!
- **Flächendeckende Versorgung aller Anschlusspunkte** in den bisher unter 30 Mbit/s versorgten Bereichen mit mind. 50 Mbit/s erreichen!
- **Entscheidende Verbesserung (mind. 50 Mbit/s)** in den technologisch schwierig zu erschließenden Außenbereichen herbeiführen!
- Die Fördermöglichkeiten der Bundesförderung und der Ko-Finanzierung des Landes NRW **jetzt nutzen!**

// Kreistag 28.10.2016



Beschluss über die Teilnahme
am Bundesförderprogramm
Breitband

// Ergebnis Interessenbekundungsverfahren

- Das Interessenbekundungsverfahren (IBV) dient der Entscheidungsfindung, welche Technologie - wirtschaftlich tragbar für den Kreis und die Kommunen - mit der Bundes- und Landesförderung mindestens zum Einsatz kommen soll.
- Die teilnehmenden TK-Unternehmen benennen im IBV die Wirtschaftlichkeitslücke, die für den Ausbau mit Fördermitteln und kommunalen Eigenmitteln gedeckt werden müsste.
- Das Ergebnis des IBV und einer im Rahmen der Antragstellung erstellten Studie zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung führte in Abstimmung zwischen Kreis und Kommunen zu der Entscheidung:

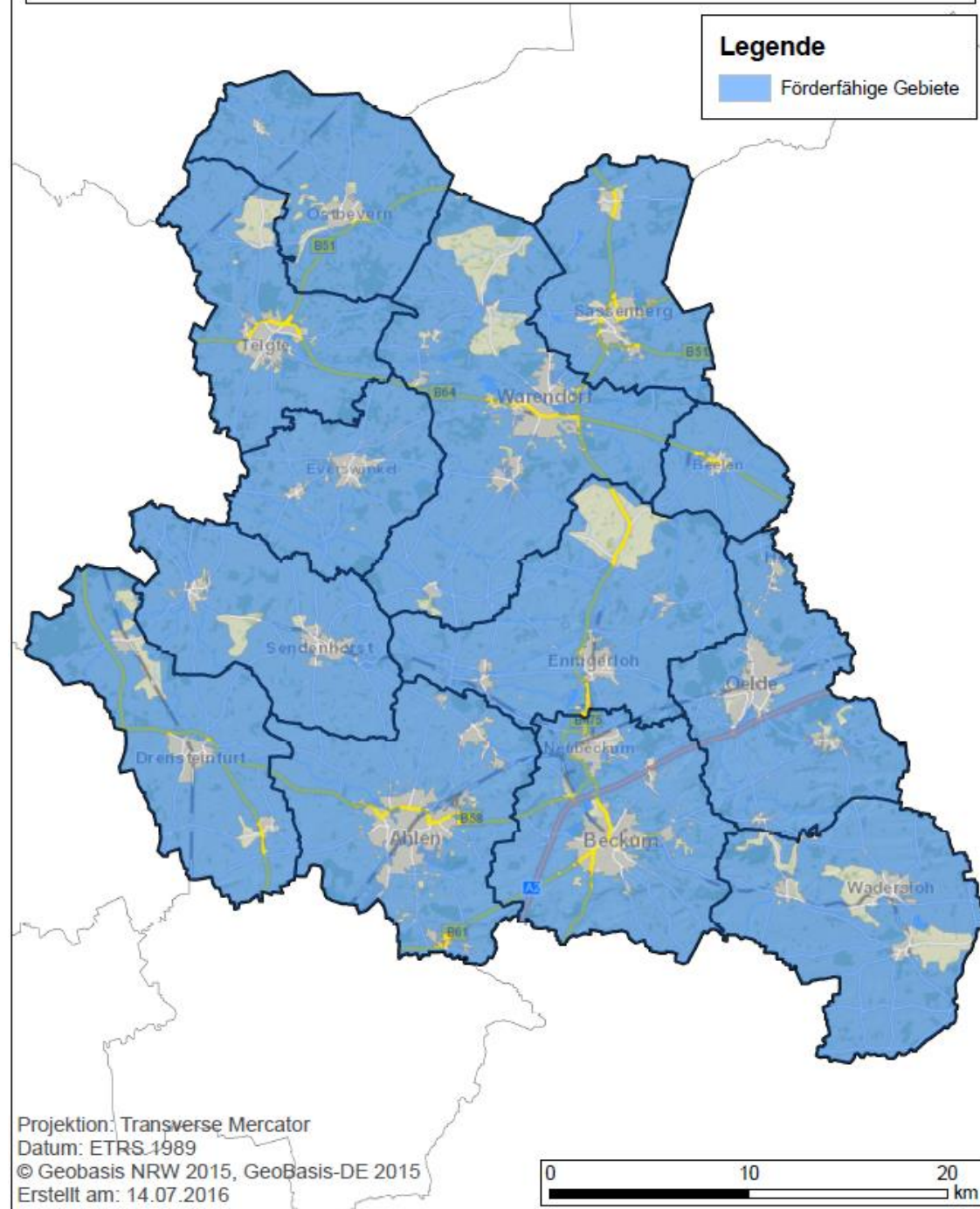
-> Mindestanforderung:

FTTC-Ausbau

-> Fördermodell:

Wirtschaftlichkeitslücke

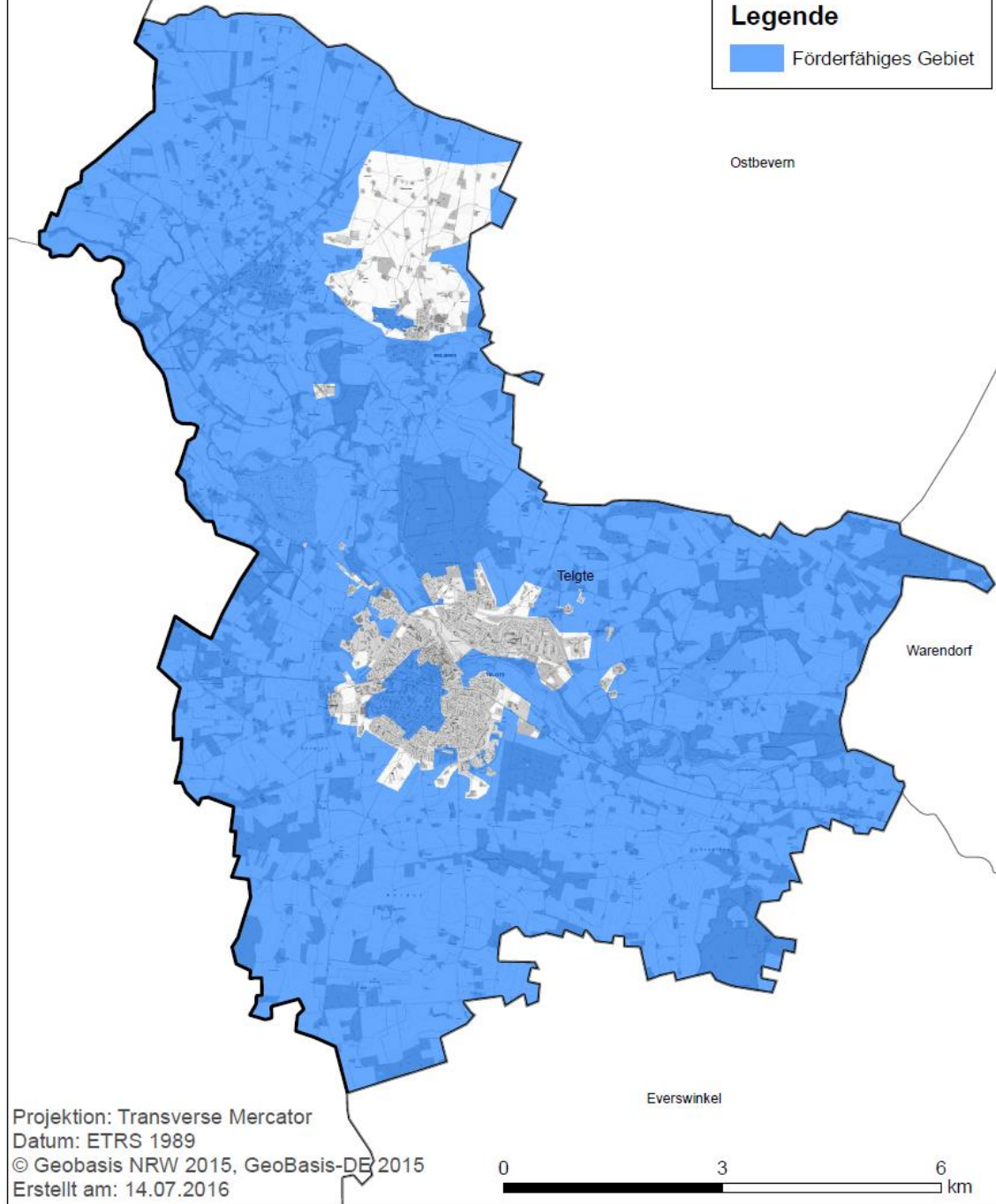
Förderfähige Gebiete im Kreis Warendorf (<30 Mbit/s)



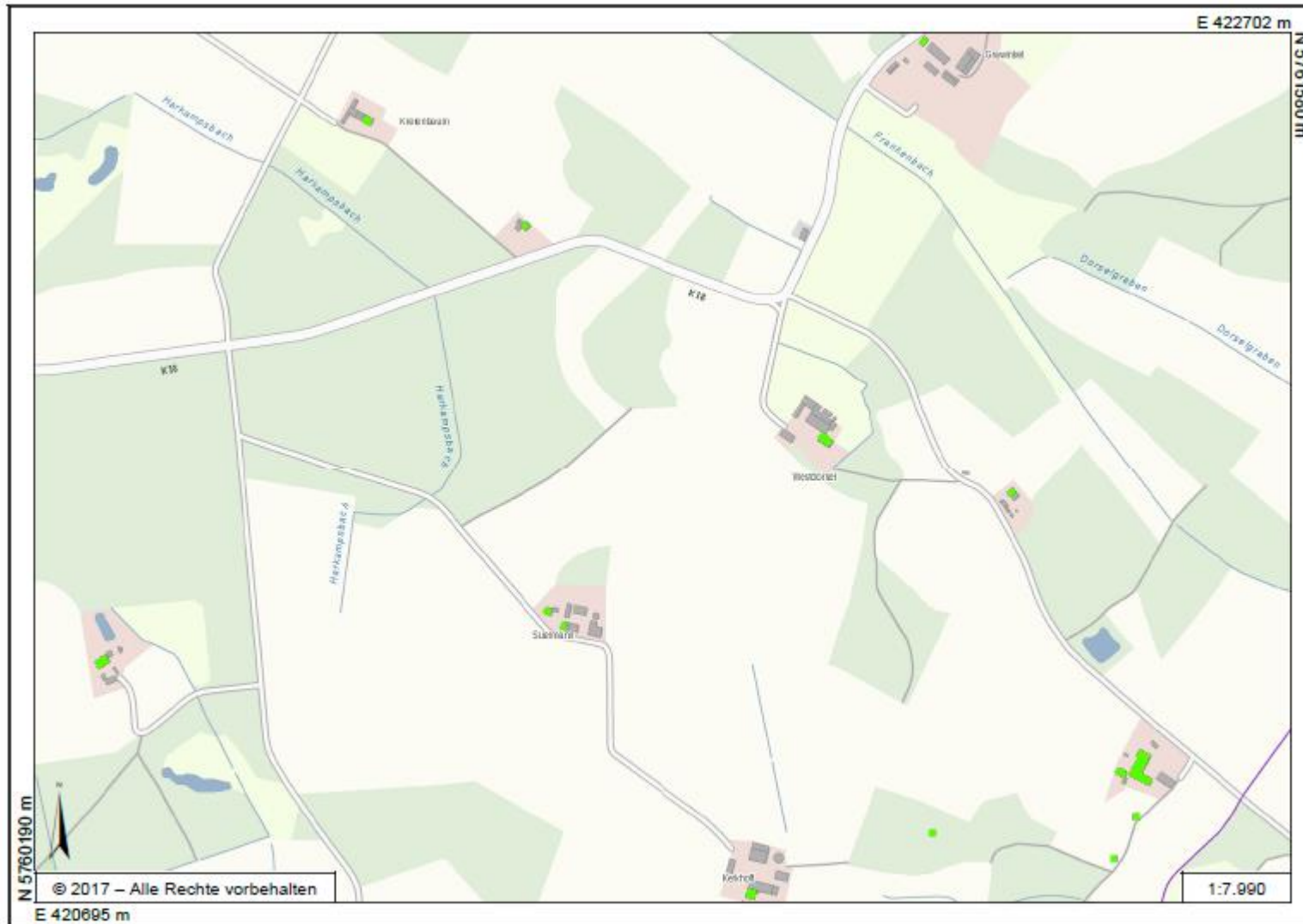
Unterversorgte Gebiete in der Stadt Telgte (<30 Mbit/s)

Legende

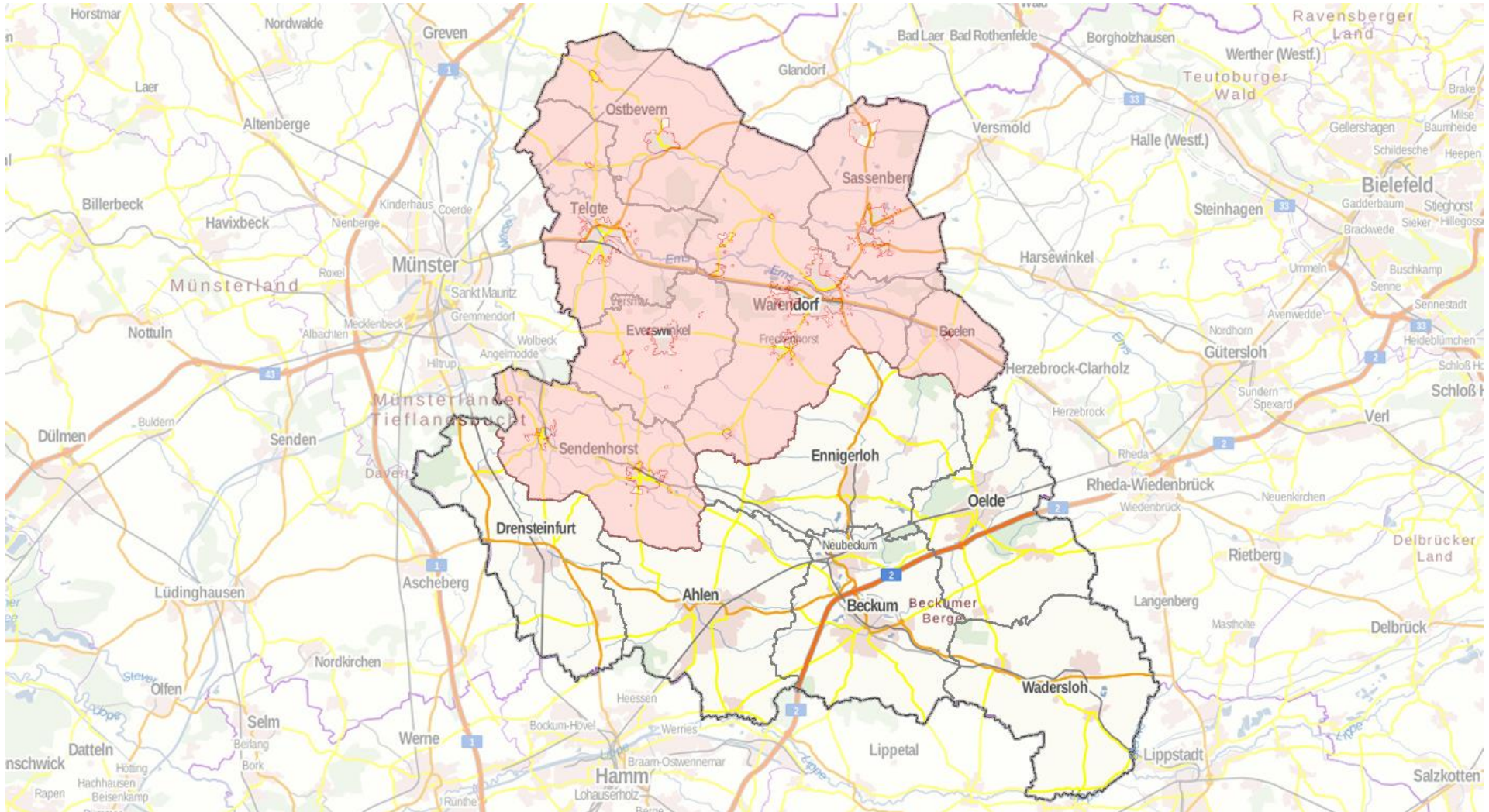
 Förderfähiges Gebiet



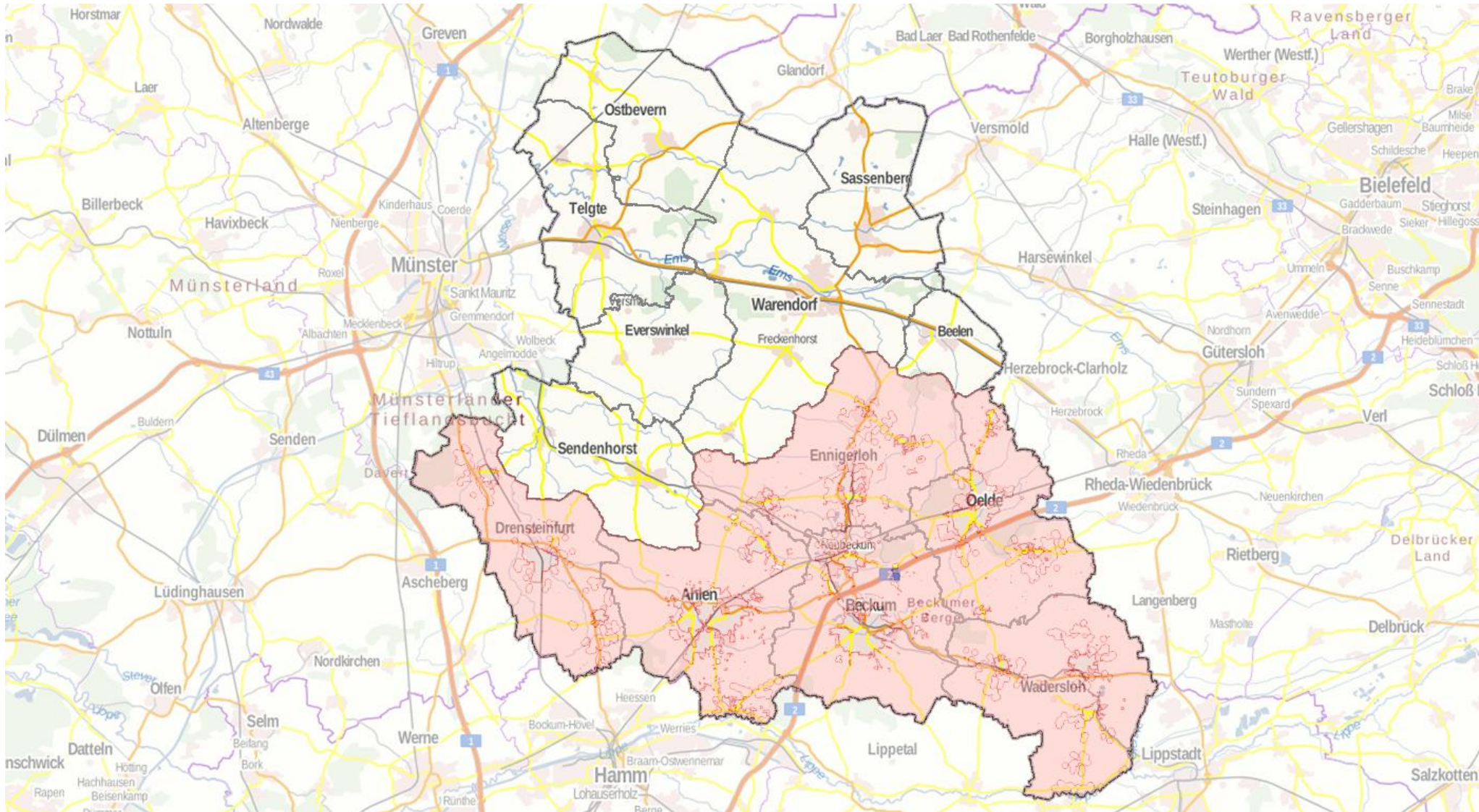
// Mind. 50 Mbit/s für alle Anschlüsse nach Ausbau.



// Fördergebiet Kreis Warendorf NORD



// Fördergebiet Kreis Warendorf SÜD



// Zuwendungsbescheide



**59,3 Millionen Euro für ein schnelles
Internet im Kreis Warendorf**

// Zuwendungsbescheide Fördermittel

Bundesförderung NORD: 14.768.735,00 €

Bundesförderung SÜD: 14.891.310,00 €

Bundesförderung Gesamtkreis WAF: 29.660.045,00 €

NRW Landesförderung NORD: 11.814.988,00 €

NRW Landesförderung SÜD: 11.913.048,00 €

NRW Landesförderung Gesamtkreis WAF: 23.728.036,00 €

Eigenanteil NORD: 2.953.747,00 €

Eigenanteil SÜD: 2.978.262,00 €

Eigenanteil Gesamtkreis WAF: 5.932.009,00 €

**Projektvolumen
Gesamtkreis WAF:**

59.320.090,00 €

// Bundesförderprogramm Breitband

Bewilligte Förderkulisse

Haushalte	Gewerbegebiete	Anschlüsse Gewerbegebiete	Schulen
8.766	4	311	22
8.963	15	334	28

NORD

SÜD

// Bundesförderprogramm Gewerbegebiete

Gewerbeimmobilien im Kreis Warendorf



Startseite Der Kreis Warendorf TOP Wirtschaftsstandorte Wir über uns Impressum Intern

Gewerbeimmobilien

Angebote

Gesuche

Gewerbeflächen

Angebote

Onlineservice

Erfassungs-Formular

Standortcheckliste

Zahlenspiegel

Links

Sitemap

Unser Service rund um Gewerbeimmobilien und -flächen im Kreis Warendorf

... Raum für Ihre Pläne

www.immo-waf.de

Alle Gewerbegebiete im Kreis Warendorf mit einer Versorgung < 30 Mbit/s werden im Rahmen der Bundesförderung mit FTTB (Glasfaser) erschlossen.

// Bundesförderprogramm Schulen



50 Schulen werden mit
FTTB - Glasfaser bis ins
Gebäude - versorgt

Telgte	Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	Paul-Gerhardt-Weg 2
Telgte	Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium	Gymnasium	August-Winkhaus-Straße 4
Telgte	Sekundarschule Telgte	Sekundarschule	August-Winkhaus-Straße 4

// Ablauf im Bundesförderprogramm Breitband

1_ Markterkundungsverfahren	Mai/ Juni 2016	2016
2_ Interessenbekundungsverfahren	Juli/ Aug 2016	
3_ Förderantragstellung (Wirtschaftlichkeitslücke)	Okt 2016	
4_ vorläufiger Zuwendungsbescheid	März 2017	2017
5_ Vergabeverfahren / Teilnahmewettbewerb und Ausschreibungsverfahren	(läuft aktuell)	
6_ Konzessionsvertrag		
7_ endgültiger Zuwendungsbescheid		2018
8_ Ausbau (Mitte 2018 – Ende 2019)		2019

// Erfolgsfaktoren zur Umsetzung der Förderbescheide

- valide Datenbasis
- Unterstützung durch professionelle rechtliche und technische Beratung
- enge Zusammenarbeit mit den Fördermittelgebern (Bund + Land).
- kontinuierliche Justierung der Projektparameter (technisch, rechtlich, kommunikativ)
- **kreisweiter, einvernehmlicher Wille, flächendeckend in den Außenbereichen die Breitbandversorgung signifikant zu verbessern**

// Weitere Schritte nach dem endgültigen Förderbescheid

- **Ausbau:**

- > Ausbau anhand der im Konzessionsvertrag festgelegten Meilensteine und quartalsgenauen Ausbauplanung
- > Aufbau der Infrastrukturen (Überbau von vorhandenen KVZ zu Multifunktionsgehäusen (MFG),Neuaufstellung von MFGs im Außenbereich, Verlegen von Glasfaserleitungen in die Außenbereiche zum Anschluss der MFGs)
- > Erstellen der FTTB-Anschlüsse in den Gewerbegebieten und Schulen

- **Dokumentation:**

- > Projektverlauf, digitale Fotodokumentation
- > Nachweis Einhaltung Materialkonzept
- > Messprotokolle

- **Monitoring:**

- > Zweckbindungsfrist 7 Jahre
- > begleitende Erfolgskontrolle jährlich zum Jahresende
- > abschließende Erfolgskontrolle

// Technische Entwicklungen

FTTC – Ausbaugebiete:

- VDSL / Vectoring: 50 - 100 Mbit/s
- Anschluss der Kabelverzweiger mit Glasfaser (=Multifunktionsgehäuse)
- Vorbereitung des Netzes zur Weiterführung der Glasfaser bis ins Haus
- Skalierbarkeit und Aufrüstung des Netzes für neue Technologien wie Super-Vectoring, G.Fast, ...

FTTB/H – Ausbaugebiete:

- Glasfaser gigabit-fähig
- für Gewerbegebiete, Schulen und institutionelle Nachfrager im Förderprogramm
- weitere Erschließungen durch privatwirtschaftliche Ausbauvorhaben

Coax-Glasfaser-Ausbaugebiete:

- 400 Mbit/s - gigabit-fähig, je nach Ausbaustufe
- weitere Erschließungen durch privatwirtschaftliche Ausbauvorhaben

// FAZIT

- Das Bundesförderprogramm Breitband bietet im Kreis Warendorf jetzt die **Chance** auf **90%** Bundes- und Landesförderung!
- **Kreisweite Anträge** waren wichtig für eine positive Förderentscheidung (Förderwettbewerb, Scoring-Kriterien)!
- Es findet ein durch das Förderverfahren koordinierter Breitbandausbau **im gesamten Außenbereich** statt = **100%** Versorgung!
- Der Ausbau der Festnetztechnologien mit FTTC-Infrastrukturen erfolgt **flächendeckend** und bringt **ausbaufähige** Glasfaserstrukturen weiter in den Außenbereich!
- Zusätzlich zu privatwirtschaftlichen Ausbauvorhaben mit FTTH-Infrastrukturen werden mit den Förderanträgen Gewerbegebiete und Schulen mit **FTTB** – Anschlüssen ausgebaut.

Für die Zukunft gesattelt.

// Vielen Dank!

